Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

April - Juni 2017

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der Kirchenvorsteherschaft	4-6
Unsere acht KonfirmandInnen stellen sich vor	7-11
Gottesdienste	12-13
3. Kirchensonntag	14
Weitere Veranstaltungen	15-17
Wir stellen uns vor …	18-20
Freud & Leid	23

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Eine besinnliche und festreiche Woche liegt unmittelbar vor uns. In wenigen Tagen feiern wir Christen nicht nur Palmsonntag, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Wir feiern nicht nur Gründonnerstag, die Einsetzung des Abendmahls oder besinnen uns an Karfreitag an die Kreuzigung Jesu, sondern wir feiern auch das Osterfest. Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten und der Sieg des Lebens über den Tod.

Wenn ich an die Ostererzählungen in der Bibel denke, habe ich immer gleich das Bild vor Augen, als die Frauen früh morgens zum Grab Jesu gehen und der Stein, der die Grabeshöhle Jesu verschlossen hatte, weggewälzt war. So können wir zum Beispiel im Markusevangelium lesen: **"Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr gross."** (Mk 16, 2.4)

In allen 4 Evangelien wird davon berichtet. Der weggewälzte Stein, der die Grabhöhle Jesu verschlossen hat, ist das erste Zeichen der Auferstehung Jesu von den Toten. Schon der Stein weist darauf hin, dass etwas Unvorstellbares, etwas Einzigartiges, etwas Wundervolles geschehen ist. Und der Blick der Frauen ins leere Grab bestätigt, was der Stein schon angezeigt hat: Jesus ist von den Toten auferstanden, das Leben siegt über den Tod.

Die Auferstehung Jesu ist eine Grundaussage unseres christlichen Glaubens und drückt auch die Hoffnung für unser eigenes Leben aus, dass auch unser Leben nicht im Tod endet. Auch für uns siegt das Leben über den Tod, auch für uns wird der Stein weggewälzt.

Wenn wir jedoch ehrlich sind, bringt uns diese Aussage der Auferstehung auch schnell an die Grenzen unserer Vorstellungskraft. Wir können es nur schwer nachvollziehen und auch schwer glauben, was hier in der Bibel erzählt wird, dass der schwere Stein weggewälzt ist. Auch dass das Leben über den Tod siegt, scheint für viele von uns schwer vorstellbar zu sein.

Und dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass jeder schon einmal selbst in seinem eigenen Leben genau solch eine Erfahrung gemacht hat. Jeder von uns hat schon einmal erlebt, dass das Leben über den Tod siegt und dass der Stein weggewälzt wurde.

Wir kennen sicher alle den Ausdruck: "Da fällt mir aber ein Stein vom Herzen" und vor allem kennen wir sicher auch das befreiende Gefühl, welches dieser Ausspruch mit sich bringt. Für mich ist dies wie eine kleine Auferstehung. Für mich wird hier deutlich, dass das Leben über den Tod siegt.

Wir haben es sicher alle schon einmal erlebt: Sorgen, Trauer oder Ängste können wie ein schwerer Stein auf unserer Seele liegen und unser Herz umklammern. Es schnürt uns fast die Luft ab und wir sind

nicht mehr fähig unser Leben freudig und frohen Mutes selber in die Hand zu nehmen. Unser fröhliches Leben wird durch Trauer, durch eigene Sorgen und Ängste abgeschnürt und der Blick in unsere Zukunft wird immer dunkler. Unser Leben ist dadurch eingeschränkt, wir sind wie gelähmt und es fühlt sich manchmal wie ein kleiner Tod an.

Sind aber die Sorgen vergangen, haben wir bedrückende Situationen in unserem Leben gemeistert, weil uns jemand geholfen hat oder weil wir uns selber durchgebissen haben oder vielleicht auch weil wir Trost Kraft und Mut im Wort Gottes gefunden haben, dann fällt uns ein Stein vom Herzen. Die Last der Trauer, der Sorgen und Ängste ist von unserem Herzen, von unserer Seele weggewälzt wie der Stein vor Jesu Grab. Und plötzlich können auch wir wieder vollen Mutes und voller Freude in unser eigenes Leben blicken. Das Leben siegt über Trauer, Sorgen und Ängste und somit über unseren kleinen Tod.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, wenn ein Stein von unserem Herzen fällt, so ist dies für mich auch ein Zeichen dafür, dass das Leben über den Tod siegt und ist somit auch ein Zeichen der Auferstehung. Und ich wünsche ihnen allen, dass auch sie gerade in der Osterzeit die Erfahrung machen, dass auch bei ihnen viele Steine von ihrem Herzen fallen und sie durch das Wort Gottes mit neuer Freude und neuem Schwung in ihr Leben gehen können. Denn Jesus hat den Tod auch in unserem eigenen Leben überwunden und ist auferstanden zu einem neuen Leben. **"Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr gross."**

Seien Sie herzlichst gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Kleine Bücherkiste für „kleine“ Gottesdienstbesucher

Mir ist erfreulicher Weise nun schön öfters aufgefallen, dass auch hin und wieder junge Eltern mit ihren kleineren Kindern den sonntäglichen Gottesdienst besuchen. Dabei habe ich gesehen, dass die Eltern zur Beschäftigung ihrer Kinder eine Tasche mit Büchern dabei hatten.

Aus diesem Grund befindet sich nun zur Probe je eine kleine, weisse Bücherkiste in den Kirchen Basadingen und Schlattingen.

In dieser Kiste liegen kleine Bücher und Heftchen für Kinder im Gottesdienst bereit. Gerade Kindern ist der sonntägliche Gottesdienst oft zu lang und sie können nicht so lange ruhig sitzen und suchen nach Beschäftigung.

Die Bücherkiste soll dazu dienen, dass sich Kinder vor dem Gottesdienst Bücher herausnehmen dürfen, die sie dann während des Gottesdienstes anschauen oder lesen können, damit so auch die Eltern im Gottesdienst entspannter sein können und nicht auch noch Sachen für einen Gottesdienst einpacken müssen. Zudem ist es sicher auch für Kinder spannend, einmal andere Bücher durchzublättern, als die eigenen.

Um die Bücherkisten für unsere kleineren Gottesdienstbesucher noch attraktiver zu machen, dürfen gerne ausrangierte Bücher gespendet werden.

Einladung
zum Osterfrühgottesdienst und anschliessendem Osterfrühstück

Nachdem Jesus gekreuzigt und begraben wurde, machten sich am dritten Tage die Frauen früh am Morgen auf zu Jesu Grab, um ihn zu salben und ihm so die Ehre zu erweisen. Doch er war nicht mehr da, er war auferstanden. Dieses Ostererlebnis veränderte die Welt.

Auch wir wollen in diesem Jahr dieses Ostererlebnis in unserer Gemeinde einmal auf eine besondere Art und Weise feiern. Wir wollen spüren, dass mit dem Ostererlebnis etwas einmaliges, etwas unvorstellbares in unserer Welt geschehen ist. Daher wollen auch wir uns - wie die Frauen damals - früh morgens aufmachen zu einem Gottesdienst, in dem auch wir von der Auferstehung Jesu Christi hören. Und anschliessend an diesen Osterfrühgottesdienst wollen wir gemeinsam bei einem Osterfrühstück, zu dem Sie alle eingeladen sind, das Wunder der Auferstehung feiern.

So darf ich sie herzlich einladen zu einem **Osterfrühgottesdienst** am Ostersonntag um **7:00 Uhr** in der **Kirche Schlattingen** mit anschliessendem Osterfrühstück im Kirchgemeindehaus.

Einladung zum Spiele-Nachmittag der Generationen

Am **Mittwoch, 19.04.2017** findet von 14:00 bis 16:00 Uhr unser erster generationsübergreifender Spielenachmittag unserer Gemeinde im Pfarrhaus Basadingen statt. Eingeladen sind **alle** Kinder und Erwachsene, welche Lust haben an "altbekannten" Brett- und Gesellschaftsspielen wie zum Beispiel Eile mit Weile, Dame, Mühle, Karten- oder Würfelspiele und vieles mehr.

Nicht nur das miteinander Spielen von "Gross und Klein" soll im Vordergrund stehen, auch der Austausch zwischen den Generationen ist durchaus gewünscht.

Es gibt kaum noch Begegnungsmöglichkeiten in unseren Gemeinden. Früher hat man sich noch beim Einkaufen, auf der Strasse oder bei anderen Erledigungen getroffen und man konnte miteinander reden. Heute fällt das in unseren Gemeinden grösstenteils weg, was gerade ältere Menschen schnell in die Einsamkeit führt.

Daher soll dieser Nachmittag nicht nur der Begegnung zwischen älteren und jüngeren Generationen dienen, sondern soll auch während dem Spielen die Möglichkeit bieten, miteinander Freude zu haben, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig auszutauschen.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch Sie und auch Dich an unserem generationsübergreifenden Spielenachmittag am 19.04.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrhaus begrüssen darf.

Pfr. Rolf Roeder

Unsere acht KonfirmandInnen

Mein Name ist **Tanja Aeberhardt** und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne mit meinen vier Geschwistern und meinen Eltern in Schlattingen. Zurzeit besuche ich die 3. Sekundarschule in Diessenhofen.
Im Sommer 2017 werde ich meine Lehre als Kauffrau auf der Stadtverwaltung in Diessenhofen beginnen. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und Unihockey. Die Mithilfe in der Jungschar Stammheim macht mir viel Spass. Ich freue mich auf meine Konfirmationszeit.

Hallo! Mein Name ist **Robin Forster**, ich bin 15 Jahre alt und bin ein Einzelkind. Ich besuche zurzeit die 3. Sekundarstufe in Diessenhofen. In Basadingen wohnen ich und meine Mutter Susanne schon seit 12 Jahren.
Im Sommer 2017 werde ich eine Lehre als Netzelektriker bei der EKS Schaffhausen starten.
In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden um Longboard zu fahren. Einmal in der Woche besuche ich noch von der Schule aus das Unihockey und am Freitagabend wirke ich beim STV Basadingen mit.

Ich heisse **Jessica Güttinger** und bin 15 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern Margot und Philipp und meinen kleinen Zwillingsbrüdern Joel und Robin in Schlattingen. Zurzeit besuche ich die 3. Sek in Diessenhofen.
Ich möchte nach den Sommerferien eine Lehre als Lackiererin anfangen. In meiner Freizeit zeichne ich gerne und mache Kickboxen.

Mein Name ist **Marco Jauner** und ich bin 13 Jahre alt. Ich besuche die 3. Sek in Diessenhofen und wohne zusammen mit meinen Eltern Heidi und Nick, meinem Bruder Nicolas und meiner Grossmutter Erika in Basadingen. Ich spiele Trompete in der Stadtmusik Diessenhofen und der Stadtmusik Stein am Rhein. Ich habe zwei Hunde und eine Katze. Gerne gehe ich mit Freunden Eishockey oder im Sommer Fussball spielen und gehe auch gerne Skifahren.
Ab Sommer 2017 habe ich die Lehrstelle bei der Firma Rhenus in Schaffhausen als Speditionskaufmann.

Mein Name ist **Lara Keller** und ich bin 15 Jahre alt. Ich lebe mit meinen Eltern Lidia und Philipp und meinem jüngeren Bruder Timo in Schlattingen.
In meiner Freizeit zeichne und reite ich gerne, ausserdem besuche ich einmal wöchentlich das Unihockey-Training in Stammheim.

Hallo, mein Name ist **Samantha Roeder** und ich bin 15 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die 3. Sek. in Diessenhofen. Vor ca. 3 Jahren bin ich mit meinen Eltern Andrea Franke-Roeder und Rolf Roeder hierher nach Schlattingen gezogen. Zudem habe ich noch eine Schwester Anna (30 Jahre), und zwei Brüder; Jonathan (25 Jahre) und Samuel (20 Jahre), die in Deutschland leben. Eines meiner Hobbys ist es, zu fotografieren. Daher befasse ich mich in meiner Abschlussarbeit in der Schule mit Makrofotografie.
Nächstes Jahr, nach meiner Schulzeit, werde ich ein Praktikumsjahr in der Behinderten-Werkstatt der Stiftung Hofacker antreten. Dies ist in Weinfelden.
Ich freue mich auf meine Konfirmation, da ich dort selber "Ja" zu meinem Glauben vor Gott sagen kann.

Ich bin **Aline Schellenberg** und 15 Jahre alt. Zurzeit gehe ich in die 3. Sekundarstufe in Diessenhofen. Mit meinen Eltern, meiner Schwester und meinem Bruder wohne ich in Willisdorf.
Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde beginnen.
In meiner Freizeit gehe ich in den STV Basadingen und in die Musikgruppe Crescendo, wo ich Querflöte spiele.

Grüezi mitenand
Ich heisse **Sina Weilenmann**, bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Sek in Diessenhofen. Ich wohne auch in Diessenhofen, zusammen mit meinen Eltern, Maria und Ruedi, meinen zwei Schwestern und meinem Bruder auf einem Bauernhof. Meine drei Geschwister sind alle schon erwachsen und arbeiten.
Ich werde im Sommer eine Lehrstelle als Restaurationsfachfrau im Gasthof Hirschen in Stammheim antreten. In meiner Freizeit reite ich gern, ich habe ein eigenes Pferd. Ich gehe auch in die Reitstunde.

Ich freue mich auf die Zeit, die noch vor mir liegt und hoffe, dass ich noch viele nette Personen kennen lernen darf.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.evang-baschlawi.ch.

Das **Konfirmandenlager** findet vom **Montag, 03. bis Freitag, 07. April in Stabio TI** statt. Während dieser Zeit werden laufend die Tagesberichte aus dem Lager auf unserer Homepage zu lesen sein.

🡐 Lagerhaus mit Schwimmbecken. Stabio, 347 m.ü.M. liegt im Kanton Tessin, im sonnigen Mendrisiotto. Die Gemeinde Stabio ist wegen seiner landschaftlichen und historischen Schönheiten berühmt.

Gottesdienste

Sonntag, 2. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 9. April *Pfr. Rolf Roeder*
Palmsonntag
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Basadingen

Gründonnerstag, 13. April *Frau Siglinde Ringling*
Gottesdienst für die Region Diessenhofen
19.00 Gottesdienst mit **Abendmahl**
Ort: Stadtkirche Diessenhofen

Karfreitag, 14. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Willisdorf

Sonntag, 16. April *Pfr. Rolf Roeder*
Ostern
07.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Schlattingen
Anschliessend Osterfrühstück

Sonntag, 23. April *Sabine od. Andreas Gäumann*
Kapitelkanzeltausch
10.10 Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 30. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

◈◈◈

Sonntag, 21. Mai *Pfr. Rolf Roeder*
Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
10.00 Gottesdienst in Schlattingen
Mit Apéro

Donnerstag, 25. Mai *Pfr. Rolf Roeder*
Auffahrt / Konfirmation
10.00 Gottesdienst in Basadingen
Mit Apéro

Sonntag, 28. Mai *Pred. Werner Baumgartner*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

◈◈◈

3. Thurgauer Kirchensonntag in Neukirch-Egnach

Der dritte Thurgauer Kirchensonntag findet am Sonntag, 11. Juni 2017 in Neukirch-Egnach statt. Thematisch ist der Kirchensonntag mit dem Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation 1517 – 2017 verbunden.
Um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Evangelischen im Thurgau über die Gemeindegrenzen hinaus zu fördern, lädt der Evangelische Kirchenrat zum dritten Thurgauer Kirchensonntag ein. Wie schon bei den ersten beiden Durchführungen in den Jahren 2009 und 2013, soll die Zusammengehörigkeit auch sichtbar nach aussen in Erscheinung treten.
Der Kirchensonntag will im Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation 1517 – 2017 auch breit dazu animieren, miteinander über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Hilfreiche Gedankenanregungen zur Frage, wie Kirche in den nächsten Jahren unterwegs sein soll, bietet die vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK herausgegebene Reformationsbroschüre „Mit 40 Themen auf dem Weg". Sie soll in geeigneter Weise für die Vorbereitung auf den Kirchensonntag einbezogen werden.

Familienfreundliches Rahmenprogramm
Der Kirchensonntag findet in einem Festzelt in Neukirch-Egnach statt. Der Grossanlass beginnt mit einem Vormittagsgottesdienst mit viel Musik unterschiedlicher Stilrichtungen und dauert bis in den Nachmittag hinein. Für die Kinder gibt es ein auf sie zugeschnittenes Programm. Nach dem Gottesdienst wird eine Festwirtschaft angeboten.

Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen an diesem Tag den Gottesdienst in unseren Dörfern ausfallen zu lassen und gemeinsam nach Neukirch-Egnach zu fahren. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bewohner mit uns mitkommen. Für den Transport werden wir ein passendes Fahrzeug organisieren. Genaue Informationen folgen kurz vor dem Anlass.

Fahrdienst zum Gottesdienst
Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☏ 052 657 21 34
(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).
Herzlichen Dank.

Freundliche Grüsse, Ihre Kirchenvorsteherschaft

Unsere weiteren Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 26.04.2017, 20.00 Uhr im **Pfarrhaus Basadingen**

Stubete
*Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:*
04.04. / 02.05. / 06.06 / 04.07.

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren
*Jeweils **mittwochs** um **12.00** Uhr:* (☎ Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72)
26.04. im Bienengarten, Schlattingen *(Anmelden bis 24.04. bei V. Köhli)*
28.06. im Ban Thai, Schlattingen *(Anmelden bis 19.06. bei V. Köhli)*
19.07. im BEDAKAFI, Basadingen *(Anmelden bis 17.07. bei V. Köhli)*

Ökumenischer Seniorennachmittag
*Jeweils **dienstags** um **14.00** Uhr:*
14.11. / 12.12. / 13.03.2018
Mit freundlicher Unterstützung durch Pro Senectute.

Seniorenferien BaSchlaWi & Schlatt
MO 08. – SA 13.05. Girlan, Südtirol I

Ökumenischer Seniorenausflug
DI 22.08. Wägitalersee SZ

Jährlicher Anlass für alle Mitarbeiter und Helfer als Dankeschön für ihre wertvolle und sehr geschätzte Arbeit
Bitte merkt euch den Freitag, 8. September 2017, 18.30 Uhr vor. Die Einladung mit allen Infos folgt wie immer zur gegebenen Zeit.

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte der *Kirchlichen Anzeige* vom Freitag im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.

Am Mittwoch von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

03.05.2017 im Kirchgemeindehaus Schlattingen
17.05.2017 im Pfarrhaus
14.06.2017 im Kirchgemeindehaus
28.06.2017 im Pfarrhaus

***Angelika Imper freut sich auf viele Anmeldungen**: ☏ 052 657 30 51*
angelika.imper@evang-baschlawi.ch

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren
(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …)

Am Samstag von **10.30 – 11.00 Uhr**
Am Freitag von **18.00 – 18.30**

Datum	Kirche	Besonderes
Samstag, 10.06.	Schlattingen	
Freitag, 25.08.	Schlattingen	Anschliessend Höck
Samstag, 04.11.	Basadingen	09.45 Höck

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

8NACH8

2017

Mittwoch, 14. Juni

Mittwoch, 13. September

Mittwoch, 13. Dezember

Jeweils um acht nach acht!

Mit anschliessendem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir stellen uns vor

Gruppen in unserer Gemeinde

Die Organisationsgruppe (OG)

Wir sind eine **ökumenische** Arbeits-Gruppe und bemühen uns in unseren beiden Kirchgemeinden um eine gemeinsame Seniorenarbeit. Wir bestehen zurzeit aus ca. zehn Mitgliedern der **reformierten** und **katholischen** Kirchgemeinden Basadingen-Schlattingen-Willisdorf.

Jährlich halten wir zwei Sitzungen mit den beiden Pfarrern ab und planen dabei unter anderem die Besuche für unseren ökumenischen Besuchs-dienst.

Zu unseren Aufgaben gehören auch die terminlichen Planungen der Mittagstische, sowie die Organisation des Seniorenausfluges.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer gemeinsamen Arbeit ist die Planung der Seniorennachmittage, für die wir nicht nur die Themen festlegen, sondern auch gemeinsam den Nachmittag ausrichten. Wir decken die Tische ein, sorgen für das Essen und die Getränke, führen durch den Nachmittag und räumen anschliessend auch alles wieder auf.

Ebenso wichtig ist auch das Einpacken und Verschicken der Einladung an die Seniorinnen und Senioren, was ebenfalls von uns erledigt wird.

Als Dankeschön für die ehrenamtliche Dienstleistung organisieren wir jedes Jahr einen Brunch für die Mitarbeiter/innen des ökumenischen Besuchs-dienstes.

Nach langjähriger und erfüllender Tätigkeit legen einige Mitarbeiterinnen der OG das Amt nieder und es wird Zeit für frischen und jungen Wind. Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarramt.

Evang. Pfarramt: 052 657 21 34 / Kath. Pfarramt: 052 657 10 46

Die Seniorinnen und Senioren danken Ihnen.

Im Namen der OG-Gruppe

Dorli Grob

Unsere neue Mesmerin stellt sich vor:

Ich heisse **Regula Bernhard**, bin 62 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 22 Jahren in Basadingen. Seit 1982 bin ich mit Werner Bernhard verheiratet, wir haben vier, mittlerweile erwachsene, Kinder. Michael (31 J.), Stephanie (28 J.), Thomas (25 J.), Annina (22 J.).

Zu meiner beruflichen Laufbahn ist folgendes zu erwähnen: Im Jahr 1974 schloss ich die Handelsmittelschule der Kantonsschule Sargans mit dem Diplom ab. Bis zur Geburt unseres ersten Kindes arbeitete ich an verschiedenen Arbeitsstellen in der Administration. Da es mir wichtig war, für unsere immer grösser werdende Familie Zeit und Energie zu haben, zog ich mich dann aus dem Berufsleben zurück. Zwischendurch übernahm ich Betreuungsaufgaben im *Stift Höfli* in Oberstammheim und im *Langeneggerhaus* in Ossingen.

Im Moment erledige ich für meinen Mann, der auf eigene Rechnung arbeitet, die anfallenden Büroarbeiten. Ausserdem engagiere ich mich beim Mahlzeitendienst der Pro Senectute, Region Diessenhofen und vertrete da, wenn nötig, die Einsatzleiterin.

In meiner Freizeit singe ich aktiv in einem gemischten Chor mit, bei dem ich seit einem Jahr auch das Kassieramt versehe. Ausserdem wandere ich sehr gerne und besuche mit Freude die angebotenen Klöppelkurse im Arenenberg.

Ich möchte das Mesmeramt in der Kirche von Basadingen übernehmen, um mich auf diese Weise aktiv in die Kirchgemeinde einzubringen.

Wir von der Kirchenvorsteherschaft freuen uns sehr eine Verstärkung für unser Mesmer-Team gefunden zu haben. Regula Bernhard wird vorwiegend in der Kirche Basadingen anzutreffen sein, aber wenn nötig auch die Stellvertretung in Schlattingen und Willisdorf machen. Wir wünschen Regula Bernhard viel Freude in ihrem neuen Amt und viele spannende Begegnungen.

Kleidersammlung für SilkWave vom 2. – 5. Mai 2017

In Bulgarien betreibt der **Verein SilkWave** zusammen mit Partnern mehrere Shops für den Verkauf von **Second Hand Kleidern** und Haushaltsgeräten. Sie bieten qualitativ gute Produkte zu fairen Preisen an, um damit die Bevölkerung direkt zu unterstützen. Die Kleider stammen hauptsächlich aus West-Europa und werden sorgfältig aufbereitet. Die Laden-Mitarbeiter werden durch Geschäftsleute geschult, begleitet und gefördert. Mit dem Verdienst können sie den Unterhalt ihrer Familien sicherstellen und wiederum anderen bedürftigen Menschen helfen. Damit leitet der Verein auf der sozialen und ökonomischen Ebene einen aktiven Beitrag in Bulgarien.

Der Kirchenvorstand hat sich auf Anfrage vom Verein SilkWave bereit erklärt, versuchsweise je eine Kleidersammlung im Frühling und Herbst durchzuführen.

Frühlingssammlung:

Sie können Ihre nicht mehr gebrauchten, **sauberen, gewaschenen und intakten Kleider und Schuhe** in Plastiksäcken an den **Vormittagen** vom **Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Mai** im Pfarrhaus abgeben.

Weitere Informationen über den Verein SilkWave finden Sie unter: www.silkwave.ch

Danke für die eingegangenen Kollekten

Dezember 956.50 Franken
HEKS Adventskollekte für Roma in Kosovo
HEKS Weihnachtskollekte Indien

Januar 686.20 Franken
Stiftung Wohnheim Lerchenhof, Homburg TG

Februar 663.20 Franken
Mission am Nil International, Knonau ZH

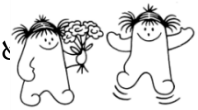
Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

2. Juni	3. Quartal	Juli - September
2. September	4. Quartal	Oktober - Dezember

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid Januar – März 2016



Geburtstage ab 80 Jahren

Karl Gfeller-Piccolin, Basadingen	89 Jahre
Hans Loosli-Christen, Schlattingen	88 Jahre
Margaretha Gut-Ita, Schlattingen	87 Jahre
Ernst Schelling-Leopold, Willisdorf	84 Jahre
Erika Candrian-Quarti, Basadingen	82 Jahre
Armin Itel-Schenk, Basadingen	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Linus Andrin Keller, Basadingen
Lenya Bachmann, Willisdorf
Emily Anna Lettau, Basadingen
Philippa Louisa Lettau, Basadingen

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Ernst Rütimann, Basadingen
Erika Wiederkehr, Basadingen
Heinrich Wettstein, Basadingen
Gustav Keller, Schlattingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) & Aktuariat Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit Vakant	
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Schlattingen Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Basadingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen